VERSTEIGERUNG

EINER KLEINEN SAMMLUNG VON ENGLISCHEN U. FRANZÖSISCHEN KUPFERSTICHEN, PORZELLAN, SILBER USW.

AUS ARISTOKRATISCHEM BESITZ

N 404400 - p2008

292. KUNSTAUKTION VON C. J. WAWRA, WIEN, III
LOTHRINGERSTRASSE NR. 14

VERSTEIGERUNG

EINER KLEINEN SAMMLUNG VON ENGLISCHEN UND FRANZÖSISCHEN KUPFERSTICHEN, PORZELLAN, SILBER USW.

AUS ARISTOKRATISCHEM BESITZ

SCHAUSTELLUNG

IM SAALE DER KUNSTHANDLUNG C. J. WAWRA, WIEN, III., LOTHRINGERSTRASSE 14, VON DONNERSTAG, DEN 12., BIS INKLUSIVE SONNTAG, DEN 15. MAI 1927 VON 9 BIS 5 UHR

VERSTEIGERUNG

DASELBST AM DIENSTAG, DEN 17. MAI 1927, AB 3 UHR

KUNSTHANDLUNG

C. J. WAWRA ‹ALFRED WAWRA› BEEIDETER SACHVERSTÄNDIGER
WIEN, III., LOTHRINGERSTRASSE NR. 14 TELEPHON NR. 96-5-56

AUKTIONSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Bezahlung in österreichischer Schilling-Währung unter Zurechnung eines Aufgeldes von 22 Prozent zum Erstehungspreise. Reklamationen nach erfolgtem Zuschlage können nicht berücksichtigt werden, da sämtliche Objekte zur genauen Besichtigung ausgestellt waren. Der Auktionator behält sich das Recht vor, Nummern zu vereinigen oder zu trennen, oder die Nummernfolge zu unterbrechen. Bei vorkommenden Streitigkeiten über ein Doppelgebot behält sich der Auktionator das Recht vor, die betreffende Nummer sofort nochmals vornehmen zu lassen. Die Objekte werden nach erfolgtem Zuschlag Eigentum des Erstehers. Dieselben werden zwar auf Verlangen bis zu deren Übernahme am Schlusse des Auktionstages sorgfältig aufbewahrt, jedoch ohne weitere Haftung für mögliche Beschädigung. Der Transport der erstandenen Objekte hat ausschließlich auf Kosten und Gefahr des Käufers zu erfolgen, der Auktionator übernimmt keine Haftung für allfällige Verluste oder Beschädigungen.

C. J. WAWRA ‹ALFRED WAWRA›
BEEIDETER SACHVERSTÄNDIGER
WIEN, III., LOTHRINGERSTR. 14 FERNRUF NR. 96-5-56

KUPFERSTICHE

1 BARTOLOZZI F. Constantia. Nach W. Hamilton. fol. Rund.
Punktiert und in Farben gedruckt. Restauriert.

2 BUNBURY H.? Der letzte Trost. gr. qu. fol.
Punktiert, in Farben gedruckt und koloriert.

3 CARDON A. La Diseuse de bonne aventure. Nach Masquierier. gr. fol.
Punktiert, in Farben gedruckt und koloriert.

4 CRUIKSHANK G. Scotch Washing. Satirische Darstellung. kl. fol.
Radiert und in Farben gedruckt.

5 DENNEL L. La Pan Toufle. fol.
Koloriert.

6 – Les Appas Multiplies. Nach Challe. fol.
Koloriert.

7 DEQUEVAUVILLER F. L'Indiscret. Nach Borel. fol.
Mit Bordüre. Aufgezogen.

8 DUNKARTON R. The Farewell or Harvestman going out. Nach W. R. Bigg. gr. qu. fol.
Mezzotinto und in Farben gedruckt. Rand angesetzt.

9 – Welcome Home or the Harvestmans Return. Nach W. R. Bigg. gr. qu. fol.
Mezzotinto und in Farben gedruckt. Rand angesetzt.

10 FRESCHI A. Angelica and Medoro. Nach T. Matteini. qu. fol.
Punktiert und in Farben gedruckt.

11 GAUGAIN J. Diana and her Nymphs. Nach W. Taverner, London 1780. qu. fol.
Aquatinta und in Farben gedruckt.

12 JUKES F. Courtschip. Nach W. Williams. fol.
Aquatinta und in Farben gedruckt.

13 – Matrimony. Nach W. Williams. fol.
Aquatinta und in Farben gedruckt.

14 KAUFFMAN A. Jupiter et Calista. Th. Burke sc. fol. Rund.
Punktiert und in Farben gedruckt. Restauriert.

15 – Éléonore suce la Blessure d'Edouard I. Roi d'Angleterre. Pariset u. Mlle. Bareuille. qu. fol.
Punktiert und in Farben gedruckt.

16 KAUFMANN A. Elisabeth Grey supliant Edouard IV. pour la restitution des biens de défunt son mari. M. Bareuille sc. qu. fol.
Punktiert und in Farben gedruckt.

17 LE GRAND A. Ils sont heureux. Nach Lagrenée. gr. fol.
Punktiert und in Farben gedruckt.

18 MALEUVRE P. Le Curieux. Nach P. A. Baudouin. fol.

19 MILLER W. Innocent Recreation. P. Zancon sc. qu. fol.
Punktiert, in Farben gedruckt und koloriert.

20 MONCHY N. M. de. Le Prelude Amoureux. Nach Hoin. fol.
Mit Bordüre.

21 MORLAND G.? Mittagstisch der Landleute.
Mezzotinto und in Farben gedruckt. Rand ergänzt.

22 PFEIFFER C. Venus sortie du Bain. J. de Parme del. fol.
Punktiert und in Farben gedruckt.

23 RASSELL J. The paesants little maid. A dal. Bon sc. qu. fol.
Punktiert, in Farben gedruckt und koloriert.

24 RUOTTE C. La Tireuse de Cartes. Nach J. P. Simon. gr. fol.
Punktiert, in Farben gedruckt und koloriert.

25 RUSSELL J. Tom and his Pedgeons. A. Zaffonato sc. qu. fol.
Punktiert und in Farben gedruckt.

26 SMITH J. R. A visit to the grandfather. W. Ward sc. gr. fol.
Mezzotinto und in Farben gedruckt. Rand angesetzt.

27 SMITH J. R. A visit to the grandmother. Nach J. Northcote. gr. fol.
Mezzotinto und in Farben gedruckt. London 1785. Rand angesetzt.

28 – The Water=Cress Girl. Nach J. Zoffany. fol.
Geschabt und in Farben gedruckt. London 1780.

29 STOTHARD T. George protecting his bird. P. Vedovato sc. qu. fol.
Punktiert und in Farben gedruckt.

30 VIDAL G. Les Nymphes scrupuleuses. Nach N. Lavreince. fol.
Bis zur Bordüre beschnitten.

31 WESTALL R. A Fern=Cutter's Child. R. Meadows sc. qu. fol.
Punktiert und in Farben gedruckt. London 1800.

32 WESTALL R. A Boy mending his net. Gaugain sc. qu. fol.
Punktiert und in Farben gedruckt. London 1802.

33 YOUNG I. The Oyster Girl. Nach J. G. Hück. fol.
Geschabt und in Farben gedruckt. London 1786.

PORZELLAN

34 FLACHE PORZELLANSCHALE. Auf Fuß mit Untertasse. Vergoldet, an den Rändern eingepreßte Ornamente.
Wien, 1815, blaue Marke. Malernummer 11.

35 HOHER PORZELLANBECHER mit Untertasse. Gebaucht, als Henkel zwei Karyatiden. Gelber Grund mit Goldornamenten.
Wien, 1810, blaue Marke.

36 PORZELLANGRUPPE. Zigeunerfamilie. Zigeunerin mit einem kleinen Kind am Rücken. Ein zweites Kind, mit einer toten Gans in der Hand, steht daneben. Farbig.
Wien, blaue Marke, um 1770.

37 PORZELLANGRUPPE. Bacchantenkind mit Weintraubenkranz am Kopf, neben einem Panther sitzend. Rocaillesockel. Farbig.
Wien, blaue Marke.

38 PORZELLANGRUPPE. Der Herbst. Am Boden sitzt ein kleines Mädchen neben einem Korb mit Früchten, ein Knabe mit einem Garbenbund steht daneben. Farbig.
Wien, blaue Marke, um 1770.
Leicht beschädigt und restauriert.

39 PORZELLANGRUPPE. Ähnliches Modell. Der Knabe hat ein zweites Garben=bündel über der Schulter.
Wien, um 1770.

40 PORZELLANSCHALE mit Untertasse. Dunkelgrüner Grund mit Amoretten und Ornamenten in Gold. Auf drei Löwenpranken ruhend. Überhöhter Volutenhenkel.
Wien, blaue Marke, um 1810. Malernummer 56.

41 SCHOKOLADEBECHER mit Untertasse. Als Henkel zwei Vogelköpfe. Weißer Grund mit vergoldeten Ornamenten und Blumen.
Wien, 1807, blaue Marke.

42 PORZELLANFIGUR. Hirtenjunge. Barfuß, rotes Höschen und brauner Rock, am Kopf einen großen schwarzen Hut. Er steht auf einen Stock gestützt. Farbig.
Wien, 1780, blaue Marke. Modelleurmarke Qu.

43 PORZELLANFIGUR. Nacktes Kind mit gelb=rotem Tuch, welches vom Kopf herabfällt. In den Händen ein Windlicht.
Wien, um 1780.
Beschädigt.

44 PORZELLANFIGUR. Auf einer Rasenfläche sitzt ein nacktes Kind, den linken Arm auf einen Bienenkorb gelegt. Farbig.
Wien, blaue Marke, um 1780. Modelleurmarke Qu.
Am Arm des Kindes ein Sprung.

45 PORZELLANSCHALE mit Untertasse. Dunkelgrüner Grund. Ränder und Volutenhenkel vergoldet. Vorne ein Bild. Ansicht der Karlskirche.
Wien, 1856, weiße Marke.

46 PORZELLANGRUPPE. Das Wunderkind. Vor einem Spinett sitzt ein kleines Mädchen, den Schnuller im Mund. Über die Lehne des Sessels ist ein Lorbeerkranz gehängt. Farbig.
Böhmisch. Marke C. F.

47 PORZELLANSCHALE auf drei Löwenfüßen. Mit Untertasse. Erbsengrüner Grund mit dunkelgrünen Blumen. Teilweise vergoldet. Vorne in einem Oktagon ein Bild: Aurora auf einem Wagen von Tauben gezogen. Überhöhter Volutenhenkel.
Wien, 1810, blaue Marke. Malernummer 96.

48 PORZELLANGRUPPE. Der Fischhändler. Auf einem Rasenhügel sitzt ein Junge mit einem Fisch, neben ihm steht ein Mädchen mit der Einkaufstasche. Farbig.
Wien, blaue Marke, um 1770. Malerbuchstabe P.

49 PORZELLANKANNE. Grüner Grund. Auf der Wandung ausgesparte weiße Bordüre und vier Felder mit Goldornamenten.
Wien, 1807, blaue Marke.

50 PORZELLANFIGUR. Jäger mit Hund. Farbig.
Meißen, um 1770.

51 PORZELLANGRUPPE. Am Rand einer Wiege sitzt ein Kind, einen Wurstel im Schoß. Rechts daneben steht ein junges Mädchen in Rokokotracht, welches die Wiege in Bewegung setzt. Farbig.
Wien, 1851, weiße Marke.

52 PORZELLANFIGUR. Der Bildhauer. Nackter Jüngling, in der Rechten den Schlegel, in der Linken den Meißel, arbeitet an einer männlichen Büste. Farbig.
Wien, blaue Marke, um 1760.

53 PORZELLANSCHALE mit Untertasse. Überhöhter Volutenhenkel. In der Mitte der Schale eine schwarze Bordüre mit Löwenköpfen und Vasen in Weiß. Rand und Fuß vergoldet.
Wien, 1807, blaue Marke.

54 PORZELLANFIGUR. Mädchen mit Drehorgel. Rosa Rock und grüne Schürze, um den Hals ein schwarzes Tuch.
Wien, um 1770. Modelleurmarke W.

55 PORZELLANFIGUR. Der Gärtner. Junger Mann in Rokokotracht, die Linke erhoben, in der Rechten einen Topf mit Blumen. Farbig.
Wien, blaue Marke, um 1770.

56 SCHOKOLADEBECHER mit Untertasse. Überhöhter Volutenhenkel, der von einem Maskaron aufsteigt. Weißer Grund und Goldbordüre mit rotem Weinlaub und Ranken.
Wien, 1813, blaue Marke. Malernummer 11.

57 PORZELLANFIGUR. Hirte auf einem Baumstrunk sitzend, die Schalmei blasend. Neben ihm liegt ein Hund.

292. KUNSTAUKTION VON C. J. WAWRA / WIEN III
LOTHRINGERSTRASSE NR. 14

SCHÄTZUNGSPREISE

Mai 1927

in österreichischen Schillingen

Nr.	Schillinge	Nr.	Schillinge	Nr.	Schillinge	Nr.	Schillinge	Nr.	Schillinge	Nr.	Schillinge	Nr.	Schillinge
1	80	17	350	33	750	48	120	63	40	78	800	93	80
2	250	18	120	34	80	49	40	64	40	79	300	94	60
3	250	19	160	35	60	50	150	65	200	80	300	95	60
4	80	20	120	36	250	51	300	66	200	81	300	96	200
5	100	21	500	37	100	52	150	67	300	82	150	97	150
6	100	22	120	38	60	53	60	68	200	83	150	98	250
7	80	23	160	39	100	54	150	69	30	84	200	99	150
8	600	24	120	40	100	55	150	70	30	85	100	100	120
9	600	25	160	41	40	56	50	71	30	86	150	101	200
10	200	26	600	42	100	57	500	72	30	87	150	102	50
11	300	27	600	43	30	58	40	73	30	88	150	103	50
12	500	28	750	44	100	59	40	74	1000	89	60	104	80
13	500	29	160	45	100	60	250	75	500	90	300	105	300
14	150	30	100	46	100	61	60	76	150	91	150	106	200
15	120	31	400	47	200	62	800	77	50	92	80	107	100
16	120	32	400										

PERLMUTTERARBEITEN

68 PERLMUTTERKASSETTE. Reich geschnitzt, Vögel- und Blattornamente. Japanisch, um 1700.

69 DOSE. Perlmutter. Kofferförmig. Am Deckel geschnittene Jagdszene. Um 1770.

70 PERLMUTTERDOSE. Am Deckel geschnittene Puttenszene. Um 1790.

71 Necessaire. Perlmutter mit vergoldeten Gravierungen. Um 1780.

72 FLAKONBEHÄLTER. Perlmutter mit Goldeinlagen. Empire.

73 PERLMUTTERETUI für Notizblock. Mit Goldeinlagen und der Aufschrift »Souvenir d'amitie«.

SILBER UND BRONZE

74 ZWEI FÜNFKERZIGE BRONZEGIRANDOLEN. Als Träger geflügelte Amoretten. Fuß und Aufsatz ornamentiert und reich vergoldet. Die beiden Figuren pattiniert. Elektrisch montiert.
Französisch. Empire. H. 69·5 cm

75 ZWEI GROSSE GEDECKELTE ZIERVASEN aus Bronze. Mit Henkel. Vorne in Relief eine Amorette auf einem Delphin reitend. Am Sockel Lorbeerkränze. Vergoldet.
Französisch. Empire. H. 45 cm

76 ZWEI KLEINE ZIERVASEN mit Deckel. An den Seiten Widderköpfe, vorne Aeskulapstäbe. Pattiniert und vergoldet.
Empire. H. 30 cm

77 EINBANDDECKEL mit reichgetriebenen Silberbeschlägen.
Augsburg, um 1780.

78 ZWEI GETRIEBENE SILBERSCHÜSSELN mit Deckel, zweihenkelig. Auf Untersatzteller. Girlanden mit Rosen.
Französisch, 1780. 2240 gr.

79 ZWEI LEUCHTER. Säulen mit Aufsatzvasen und herabhängenden Fruchtgirlanden.
Silbermarke Augsburg. Empire. 1040 gr.

80 SILBERSCHALE. Achtpassig, mit zwei Henkeln, reich getrieben. Ornamente, Früchte und Blätter. Teilweise vergoldet.
Augsburg, um 1700. 80 gr.

81 SILBERSCHALE. Achtpassig, getrieben. Am Boden Früchte und Blätter. Zweihenkelig.
Augsburg, um 1700. 155 gr.

82 STOLLENBECHER aus Silber, mit Kugelfüßen. Reich getriebene Blatt- und Blumenornamente. Innen vergoldet. Im Boden eine Schaumünze.
18. Jahrhundert. 100 gr.

83 STOLLENBECHER aus Silber, mit getriebenen Fruchtornamenten.
Österreichisch, 18. Jahrhundert. 68 gr.

84 DECKELBECHER auf drei Löwenpranken. Um den unteren Teil der Wandung und am Deckel getriebene und ziselierte Bordüre. Teilweise vergoldet.
Deutsch, 18. Jahrh. 265 gr.

85 POKAL aus Silber. Am Deckel ein Bischof mit Hirtenstab. Getrieben und ziseliert. Empire. 296 gr.

86 KLEINER AUFSATZ auf Fuß mit durchbrochenem Rand. Wien, um 1820. 250 gr.

87 WEIHRAUCHGEFÄSS auf Fuß, schiffförmig mit Rocaillehenkeln. Gedeckelt. Getriebene Barockornamente. Oben als Bekrönung eine Flamme. Um 1760. 595 gr.

88 SILBERBECHER, getrieben. Blattranken. Innen ganz und außen teilvergoldet. Am Rand eingraviert die Buchstaben D. M. G. und die Jahreszahl 1756. 117 gr.

89 EIN PAAR GETRIEBENE SALZFÄSSER aus Silber. An den Ecken Blumenornamente. Wien, 1858. 187 gr.

90 EIN PAAR KLEINE SILBERLEUCHTER. Auf dem Sockel je eine massiv gegossene Sphinx, den Leuchter tragend. Empire. 687 gr.

91 ZUCKERSCHALE MIT DECKEL. Auf drei Karyatidenfüßen. Vorne ein Wappen. Empire. 247 gr.

92 KLEINE SILBERSCHALE, zweihenkelig. Am Boden Laute spielender Pan. 100 gr.

93 KLEINE RUNDE SILBERSCHALE, zweihenkelig. Am Boden Rebekka beim Brunnen. 118 gr.

94 KLEINE SILBERSCHALE, zweihenkelig. Am Boden Jagdemblem. 75 gr.

95 KLEINE SILBERSCHALE. Am Boden dargestellt die Auffindung Moses. 66 gr.

96 SILBERPLATTE. Am Rand Blumenornamente mit vier Cäsarenköpfen, am Boden eine mythologische Darstellung. 648 gr.

97 SILBERSCHÜSSEL, oval. Am Boden das Urteil des Paris. 322 gr.

98 GROSSE SILBERPLATTE. Oval. Am Rand Ornamente und Nereïden, am Boden eine Landschaft mit Triton und badenden Nymphen. 715 gr.

99 EIFÖRMIGE SILBERSCHÜSSEL, als Henkel eine Amorette. Am Rand Fruchtgirlanden, im Boden Samson. 419 gr.

100 GROSSE SILBERSCHALE, zweihenkelig, getrieben. Am Rand jagende Tiere, im Boden ein Falkner. 247 gr.

101 ANANASBECHER AUS SILBER. Am Fuß ein Mann mit Stock. Am Deckel ein Blumenstrauß. Vergoldet. 439 gr.

102 HOCHZEITSBECHER und kleine ZIERVASE in antikisierendem Stil. Silber. 175 gr.

103 ZWEI KLEINE ZIERVASEN auf Löwenfüßen. Silber. 216 gr.

104 STOLLENBECHER mit Deckel, auf vier Kugelfüßen. Reich getrieben. Innen vergoldet. 223 gr.

105 HOHER DECKELPOKAL, gebuckelt. Innen vergoldet. Als Aufsatz ein Pan. 495 gr.

106 SILBERKASSETTE in Form eines gotischen Reliquienschreins. Durchbrochen. Vorne ein Engel mit Bandrolle.
Inklusive Fütterung 710 gr.

107 SILBERDOSE, vergoldet, viereckig mit Doppeldeckel. Am Deckel getriebenes Blumenornament.
Um 1780.

8

9

Courtschip

12

Meerhorn

13

A VISIT to the GRANDMOTHER.

27

26

Tafel III

28

33

A BOY MENDING HIS NET

32

31

47 41

45 40

52 55 54

57 62 60

75

74

81 80

79 78 79

BUCH- UND KUNSTDRUCKEREI JOSEF GERSTMAYER, WIEN XIV., SECHSHAUSERGÜRTEL 9